

**Niederschrift  
zur 21. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Verbandsgemeinderates**

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 13.07.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
<b>veröffentlicht:</b>	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 27/2023 v. 06.07.2023

**Anwesend sind:**

**Unter dem Vorsitz von**

Herr Uwe Bruchhäuser

**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Patrick Becker

Herr Michael Bilo

Herr Claus Eschenauer

Herr Dieter Ewert

Herr Klaus Ferdinand

Herr Dr. Jürgen Gauer

Herr Peter Dieter Hand

bis 19:50 Uhr

Herr Bernd Hewel

bis 21:30

Herr Lothar Hofmann

Herr Uwe Kewitz

Herr Ihsan Kiziltoprak

Herr Dr. Thomas Klimaschka

ab 18:40 Uhr bis 21:30 Uhr

Herr Berthold Krebs

Herr Oliver Krügel

ab 19:00 Uhr

Herr Franz Lehmler

Herr Karl Friedrich Merz

Herr Peter Meuer

Frau Magdalene Meyer

Herr Ulrich Münch

Herr Christian Oswald

Herr Dr. Bernd Paffrath

Herr Detlef Paul

Herr Dieter Pfaff

Frau Heike Pfaff

Herr Jochen Schneider

Herr Paul Schoor

ab 18:40 Uhr bis 21:30 Uhr

Frau Sarah Späth

bis 21:55 Uhr

Frau Petra Spielmann

Herr Jürgen Vogelpoth

Frau Petra Wiegand  
Herr Heiko Wittler

**Von den Beigeordneten**

Frau Erika Fritsche  
Herr Birk Utermark

**Von den Ortsbürgermeistern**

Herr Frank Alberti  
Herr Thorsten Heibel  
Herr Ronny Metzner  
Herr Dietmar Roßtäuscher

**Von der Verwaltung**

Herr Sebastian Bode

Herr Klaus Bonn  
Herr Felix Gutfrucht  
Herr Stefan Hecker  
Herr Tobias Zaun

Stellvertretender Leiter Geschäftsbereich 3,  
bis 21:30 Uhr  
Büroleitung  
Geschäftsbereich 1, Schriftführer  
Geschäftsbereich 3  
Geschäftsbereich 4, bis 21:45 Uhr

**Es fehlen:**

**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Frank Ackermann  
Herr Uwe Haxel  
Frau Susanne Heck-Hofmann  
Herr Sebastian Keßler  
Herr Markus Willig

- entschuldigt -  
- entschuldigt -  
entschuldigt  
- entschuldigt -  
Entschuldigt

**Von den Beigeordneten**

Frau Gisela Bertram  
Herr Lutz Zaun

- entschuldigt -

**Von den Ortsbürgermeistern**

Herr Michael Drees  
Herr Heiner Eggerath  
Herr Volker Feldpausch  
Herr Holger Güth  
Herr Sebastian Henning  
Herr Norbert Jachtenfuchs  
Frau Ilona Köhler-Heymann  
Frau Michaela Lehmler  
Herr Manuel Liguori  
Herr Christoph Linscheid  
Herr Jürgen Ludwig  
Herr Ralf Mager  
Frau Christel Meinecke  
Frau Sonja Puggé  
Herr Andreas Schilbach  
Herr Thomas Schulz  
Herr Harald Vogt  
Frau Michelle Wittler

entschuldigt

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Vorstellung und Verabschiedung des Schulentwicklungsplan
3. Örtliches Hochwasserschutz- und Starkregenvorsorgekonzept für die Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0645
4. Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung  
Vorlage: 30 DS 1/ 0657
5. Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom 2024/25  
Vorlage: 30 DS 1/ 0636
- 5.1. Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom 2024/25  
Vorlage: 30 DS 1/ 0637
6. Teilnahme an der Bündelausschreibung Erdgas 2024/25  
Vorlage: 30 DS 1/ 0643
- 6.1. Teilnahme an der Bündelausschreibung Erdgas 2024/25  
Vorlage: 30 DS 1/ 0644
7. Erneuter Antrag der Ortsgemeinde Seelbach zur Eingliederung der Seelbacher Kinder in die Kita Kördorf  
Vorlage: 30 DS 1/ 0650
8. Verabschiedung Machbarkeitsstudie Kita-Einzugsbereich Singhofen  
Vorlage: 30 DS 1/ 0651
9. Ermächtigung zur Beschlussfassung über das im Rahmen des Beratungsprogramms KlimaGesund.Verpflegt erstellte Verpflegungskonzept an den Hauptausschuss der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0661
10. Unterrichtung über das Ergebnis der unvermuteten überörtlichen Kassenprüfung vom 16.03.2023 durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
11. Ausschüsse
- 11.1. Ergänzungswahl zu Ausschüssen  
Vorlage: 30 DS 1/ 0625/1
- 11.2. Ergänzungswahl der Beschäftigtenvertreter des Werkausschusses  
Vorlage: 30 DS 1/ 0652
- 11.3. Ergänzungswahl des Vertreters der Ortsgemeinden im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung der Verbandsgemeinde

12. Auftragsvergabe
  - 12.1. Ermächtigung zur Vergabe von Aufträgen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weinähr an den Bürgermeister  
Vorlage: 30 DS 1/ 0660
  - 12.2. Auftragsvergabe für die Ersatzstromversorgung des Rathauses  
Vorlage: 30 DS 1/ 0654
  - 12.3. Auftragsvergabe für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung des Naturrasenplatzes am Stadion Silberau Bad Ems  
Vorlage: 30 DS 1/ 0658
  - 12.4. Auftragsvergabe für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung des Naturrasenplatzes am Sportzentrum Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0659
13. Mitteilungen und Anfragen
  - 13.1. Rheinland-Pfalz-Tag
  - 13.2. Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN zum Glasfaserausbau
  - 13.3. Zuschusszahlung Kita-Rechtsstreit
14. Einwohnerfragestunde

**Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird eine Gedenkminute für den am Freitag, den 30.06.2023, verstorbenen Dienethaler Ortsbürgermeister Andreas Ritter eingelegt.

**Öffentlicher Teil****TOP 1 Bekanngabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der vergangenen Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 23.03.2023 wurde im nicht öffentlichen Teil lediglich ein mitteilungspflichtiger Beschluss gefasst. Der Vorsitzende teilt mit, dass Änderungen im Betreuungsangebot der Betreuenden Grundschulen beschlossen wurden. Ab dem Schuljahr 2023/24 werden die Betreuungszeiten in Arzbach, Fachbach und in der Ernst-Born-Schule Bad Ems auf 14 Uhr verringert. Das Mittagessen für Betreuungskinder an der Freiherr-vom-Stein-Schule Bad Ems fällt weg.

**TOP 2 Vorstellung und Verabschiedung des Schulentwicklungsplan**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Kölzer und Herr Froitzheim von der SSF GmbH, die das Schulentwicklungsgutachten erstellt haben.

Der Vorsitzende teilt Bedenken hinsichtlich der Zahlen in der Grundschule Nassau mit, dass die dem Konzept zugrundeliegenden Zahlen aus dem Jahr 2021 sind. Das Wort wird an die Gäste von der SSF GmbH übergeben.

Herr Froitzheim stellt kurz die wichtigsten Punkte des Gutachtens vor. Der Anteil von Grundschulern, die ein Betreuungsangebot wahrnehmen liegt in der Verbandsgemeinde bei 53% und damit deutlich unter der Landesvorgabe von 80%. Herr Froitzheim erläutert kurz die Entwicklung der Schülerzahlen der nächsten Jahre und stellt schließlich die Handlungsempfehlungen vor.

Herr Dr. Klimaschka und Herr Schoor nehmen ab 18:40 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Vorstellung und ergänzt, dass im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Bad Ems keine Schwerpunkt-Schule existiert und dies spätestens bei der nächsten Fortschreibung des Schulentwicklungsplans berücksichtigt werden sollte.

Der Rat ist sich einig, dass hier ein gutes Konzept vorliegt und es wichtig ist, hierfür in den nächsten Jahren entsprechende finanzielle Mittel bereitzuhalten.

**Beschluss:**

**Dem vorliegenden Schulentwicklungsplan wird mit der Maßgabe von redaktionellen Änderungen bei der Grundschule Nassau sowie der Aufnahme der Notwendigkeit einer Schwerpunkt-Schule im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Bad Ems zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3    Örtliches Hochwasserschutz- und Starkregenvorsorgekonzept für die  
Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0645**

Der Vorsitzende begrüßt zur Vorstellung des örtlichen Hochwasserschutz- und Starkregenvorsorgekonzepts für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau Herrn Christoph Ingenhoff vom Ingenieurbüro Björnßen.

Nach einleitenden Worten übergibt Herr Bruchhäuser das Wort an Herrn Ingenhoff zur Vorstellung des Konzepts.

Herr Krügel nimmt ab 19:00 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Ingenhoff stellt in seinem sehr informativen Vortrag den Projektverlauf, Gefahrenschwerpunkte und Maßnahmenvorschläge dar. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Vortrag und teilt mit, dass für erste Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherung 100.000 Euro im Haushalt eingeplant wurden. Herr Bode ergänzt, dass Bäume in Flussnähe, die gefährlich werden könnten, bereits identifiziert wurden. Herr Bruchhäuser erklärt, dass hier oft allerdings noch die Zuständigkeit unklar sei und auch auf den Naturschutz Rücksicht genommen werden muss. Es wird betont, dass das Konzept nur ein erster Schritt sei und das Thema zur Daueraufgabe der Verbandsgemeinde werden wird.

Auf Nachfrage von Herrn Pfaff nach finanziellem Aufwand sowie Beratungsmöglichkeiten für die Ortsgemeinden erläuterte Herr Ingenhoff, dass günstige Maßnahmen, sowie solche, die starke Gefährdungen beseitigen können, zuerst angegangen werden sollten. Danach kann man sich mittelfristig um kostenintensive und langfristig sehr aufwendige Maßnahmen kümmern.

Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass das Konzept sinnvoll ist und dass die Bürger hiermit und mit weiteren Maßnahmen sensibilisiert werden müssen.

Herr Hand verlässt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Diskussion und bittet um Abstimmung zur Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

**Dem Konzept in der vorgelegten Form wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4 Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0657**

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Im Vorgriff auf kommende gesetzliche Regelungen soll ein Planungsbüro mit der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung beauftragt werden. Herr Hecker ergänzt, dass hier eine Ist-Analyse erstellt wird, woraus sich wiederum entsprechende Maßnahmen ergeben. Die Förderquote des Bundes liegt bei Antragstellung bis Ende des Jahres noch bei 90%.

Die Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, dass schnellstmöglich eine Antragstellung erfolgt um zeitnah ein Planungsbüro suchen zu können.

**Beschluss:**

**Auch wenn die Kommunale Wärmeplanung noch keine Pflicht für Kommunen ist, wird auf Empfehlung des Klimaschutzmanagers beschlossen einen Förderantrag zur Erstellung einer Wärmeplanung einzureichen und somit von der 90 prozentigen Förderquote bei Antragstellung bis Jahresende zu partizipieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5 Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom 2024/25**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0636**

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung mit Ökostrom ohne Neuanlagenquote.

Herr Paffrath erkundigt sich nach den Gründen gegen eine Neuanlagenquote. Im Wesentlichen hat dies haushaltsrechtliche Gründe, so der Vorsitzende. Laut Datenblatt könnte es sein, dass die Mehrkosten bei Ökostrom mit Neuanlagenquote deutlich über einem Cent pro kWh liegen.

**Beschluss:**

1. Der Verbandsgemeinderat nimmt die Ausschreibungskonzeption der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH und die zugehörigen Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau ab 01.01.2024 zu beauftragen und zu bevollmächtigen, alle dazu erforderlichen Handlungen vorzunehmen und alle erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
3. Der Verbandsgemeinderat bevollmächtigt das bei der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH eingerichtete Vergabegremium, die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen namens und im Auftrag der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau vorzunehmen.
4. Die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Ausschreibung soll für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau nach folgenden Maßgaben erfolgen:
  - Normalstrom**  
(Keine Anforderungen an die Erzeugungsart; Zuschlagskriterium: Angebotspreis)  
für **alle** Abnahmestellen  
**nur für** die Abnahmestelle/n ..... (bitte einzeln benennen, ggf. als Anlage)
  - X Ökostrom ohne Neuanlagenquote**  
(Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell; Zuschlagskriterium: Angebotspreis)  
für **alle** Abnahmestellen  
**nur für** die Abnahmestelle/n ..... (bitte einzeln benennen, ggf. als Anlage)
  - Ökostrom mit 33 % Neuanlagenquote – ohne Wertung**  
(Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell; Zuschlagskriterium: Angebotspreis)  
für **alle** Abnahmestellen  
**nur für** die Abnahmestelle/n ..... (bitte einzeln benennen, ggf. als Anlage)
  - Ökostrom mit mindestens 33 % Neuanlagenquote - mit Wertung**  
(Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell.  
Zuschlagskriterium ist der Angebotspreis mit einem Gewicht von 90% und die vom Bieter angebotene Neuanlagenquote (ab 34 %) mit einem Gewicht von 10%.)

für **alle** Abnahmestellen  
**nur für** die Abnahmestelle/n ..... (bitte einzeln benennen, ggf. als Anlage)

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	28
Nein:	1
Enthaltung:	2

**TOP 5.1 Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom 2024/25**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0637**

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, die letztendlich inhaltlich identisch mit der zuvor behandelten Vorlage ist, hier allerdings für die Verbandsgemeindewerke statt der Verbandsgemeinde.

**Beschluss:**

1. Die Ausschreibungskonzeption der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH und die zugehörigen Anlagen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau ab 01.01.2024 zu beauftragen und zu bevollmächtigen, alle dazu erforderlichen Handlungen vorzunehmen und alle erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
3. Das bei der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH eingerichtete Vergabegremium wird bevollmächtigt, die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen namens und im Auftrag der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau vorzunehmen.
4. Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau verpflichten sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichten sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Ausschreibung soll für die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau nach folgenden Maßgaben erfolgen:

**Normalstrom**

(Keine Anforderungen an die Erzeugungsart; Zuschlagskriterium: Angebotspreis)

für **alle** Abnahmestellen

**nur für** die Abnahmestelle/n ..... (bitte einzeln benennen, ggf. als Anlage)

**X Ökostrom ohne Neuanlagenquote**

(Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell; Zuschlagskriterium:

Angebotspreis)

für **alle** Abnahmestellen

**nur für** die Abnahmestelle/n ..... (bitte einzeln benennen, ggf. als Anlage)

**Ökostrom mit 33 % Neuanlagenquote – ohne Wertung**

(Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell; Zuschlagskriterium: Angebotspreis)

für **alle** Abnahmestellen

**nur für** die Abnahmestelle/n ..... (bitte einzeln benennen, ggf. als Anlage)

**Ökostrom mit mindestens 33 % Neuanlagenquote - mit Wertung**

(Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell.

Zuschlagskriterium ist der Angebotspreis mit einem Gewicht von 90% und die vom Bieter angebotene Neuanlagenquote (ab 34 %) mit einem Gewicht von 10%.)

für **alle** Abnahmestellen

**nur für** die Abnahmestelle/n ..... (bitte einzeln benennen, ggf. als Anlage)

**Abstimmungsergebnis:**

Herr Paffrath nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	2

**TOP 6 Teilnahme an der Bündelausschreibung Erdgas 2024/25  
Vorlage: 30 DS 1/ 0643**

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und gibt diese mangels Fragen zur Abstimmung frei.

**Beschluss:**

1. Die Ausschreibungskonzeption der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH und die zugehörigen Anlagen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau ab 01.01.2024 zu beauftragen und zu bevollmächtigen, alle dazu erforderlichen Handlungen vorzunehmen und alle erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
3. Das bei der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH eingerichtete Vergabegremium wird bevollmächtigt die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen namens und im Auftrag der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau vorzunehmen. Zuschlagskriterium ist ausschließlich der

**Angebotspreis.**

4. Die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Abnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Ausschreibung soll für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau nach folgenden Maßgaben erfolgen:

**Erdgas ohne Biogasanteil für alle Abnahmestellen**

**X Bioerdgas mit 10 % Biogasanteil für alle Abnahmestellen**

**Bioerdgas mit 10 % Biogasanteil nur für folgende Abnahmestellen:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Im übrigen Erdgas ohne Biogasanteil.

**Abstimmungsergebnis:**

Herr Paffrath nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.1 Teilnahme an der Bündelausschreibung Erdgas 2024/25**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0644**

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und gibt diese mangels Fragen zur Abstimmung frei.

**Beschluss:**

1. Die Ausschreibungskonzeption der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH und die zugehörigen Anlagen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau ab 01.01.2024 zu beauftragen und zu bevollmächtigen, alle dazu erforderlichen Handlungen vorzunehmen und alle erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
3. Das bei der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH eingerichtete Vergabegremium wird bevollmächtigt die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen namens und im Auftrag der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau vorzunehmen. Zuschlagskriterium ist ausschließlich der Angebotspreis.

4. Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau verpflichten sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichten sich zur Abnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Ausschreibung soll für die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau nach folgenden Maßgaben erfolgen:
  - Erdgas ohne Biogasanteil für alle Abnahmestellen
  - X Bioerdgas mit 10 % Biogasanteil für alle Abnahmestellen
  - Bioerdgas mit 10 % Biogasanteil nur für folgende Abnahmestellen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Im übrigen Erdgas ohne Biogasanteil.

**Abstimmungsergebnis:**

Herr Paffrath nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 7 Erneuter Antrag der Ortsgemeinde Seelbach zur Eingliederung der Seelbacher Kinder in die Kita Kördorf**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0650**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass man sich im Hauptausschuss darauf verständigt hat, dass der Antrag nach aktuellem Stand erneut abgelehnt werden soll. Sollten sich relevante Änderungen ergeben könnte man das Thema erneut besprechen.

**Beschluss:**

**Dem erneuten Antrag der Ortsgemeinde Seelbach zur Aufnahme der Seelbacher Kita-Kinder in der Kita Kördorf wird nicht zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Herr Krügel nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 8 Verabschiedung Machbarkeitsstudie Kita-Einzugsbereich Singhofen  
Vorlage: 30 DS 1/ 0651**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und dankt der Ortsgemeinde Singhofen für die Unterstützung der Schulträger und Bereitstellung des Grundstücks für den Kita Neubau.

Herr Lehmler und Herr Paul merken an, dass für den Neubau das Grundstück gegenüber dem alten Feuerwehrgerätehaus am besten geeignet sei.

**Beschluss:**

**Die Empfehlungen der vorliegenden Machbarkeitsstudie – vorausgesetzt die Ortsgemeinde Singhofen stellt die benötigten Grundstücksflächen zur Verfügung - , und zwar**

- 1. Ebenerdige Erweiterung der Kita „Kaspersbaum“ auf 6 Gruppen unter Verwendung der Grundstücksfläche des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses nebst anschließender Dachflächendämmung -/sanierung der bestehenden Kita-Einrichtung – 1. Bauabschnitt**

**und**

- 2. Neubau einer 4-gruppigen Ersatzeinrichtung für die Kita „Regenbogen“ mit Erweiterungsmöglichkeit – 2. Bauschnitt**

**werden als Grundsatzbeschluss zugestimmt, damit sich die weiteren Planungsschritte und die Prüfung der Förderfähigkeit anschließen können. Mit der Ortsgemeinde Singhofen sollen vorher Gespräche zu den Grundstücksfragen aufgenommen werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 9 Ermächtigung zur Beschlussfassung über das im Rahmen des Beratungsprogramms KlimaGesund.Verpflügt erstellte Verpflegungskonzept an den Hauptausschuss der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0661**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Aufgrund aufkommender Fragen aus dem Rat ergänzt Herr Zaun aus dem Geschäftsbereich 4, dass es sich hier lediglich um ein Konzept handelt. Das Leistungsverzeichnis folgt erst im Anschluss. Der Hauptausschuss soll aufgrund von Fristen ermächtigt werden einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

**Beschluss:**

Der Ermächtigung an den Hauptausschuss der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau zur Beschlussfassung über das im Rahmen des Beratungsprogramms KlimaGesund.Verpflegt erstellte Verpflegungskonzept, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	3

**TOP 10 Unterrichtung über das Ergebnis der unvermuteten überörtlichen Kassenprüfung vom 16.03.2023 durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt**

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Prüfbericht und teilt mit, dass das Prüfungsverfahren laut Schreiben der Kreisverwaltung vom 16.06.2023 abgeschlossen ist.

Herr Kewitz kritisiert, dass Buchungsanweisungen zu lange offenbleiben und Auszahlungen ohne Anordnungen getätigt werden. Dies sei nunmehr wiederholt vorgekommen.

Büroleiter Bonn teilt mit, dass es ein internes Kontrollsystem gäbe und man derzeit dabei ist, mit Kassenleitung und allen weiteren Abteilungen die digitale Abwicklung voranzutreiben.

Der Vorsitzende erhofft sich hierdurch eine Steigerung des Arbeitstempos.

**TOP 11 Ausschüsse**  
**TOP 11.1 Ergänzungswahl zu Ausschüssen**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0625/1**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Aufgrund von inhaltlichen Fehlern in der Vorlage DS 1/ 0625 wurde eine korrigierte Version, DS 1/ 0625/1 erstellt.

**Beschluss:**

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 Gemeindeordnung (Gemo) durch Handzeichen.
2. Es wird in den Hauptausschuss gewählt:  
  
Herr Dr. Bernd Paffrath als ordentliches Mitglied (stellvertretendes Mitglied wird neu Frau Petra Spielmann)
3. Es wird in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt:  
  
Herr Dr. Jürgen Gauer als ordentliches Mitglied (stellvertretendes Mitglied

bleibt Herr Dr. Bernd Paffrath)

**4. Es wird in den Kindertagesstättenausschuss gewählt:**

**Frau Petra Spielmann als ordentliches Mitglied (stellvertretendes Mitglied wird neu Herr Dr. Bernd Paffrath)**

**5. Es wird in den Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt gewählt:**

**Herr Dr. Jürgen Gauer als ordentliches Mitglied (stellvertretendes Mitglied wird neu Frau Petra Spielmann)**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 11.2 Ergänzungswahl der Beschäftigtenvertreter des Werkausschusses  
Vorlage: 30 DS 1/ 0652**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und gibt mangels Fragen die Beschlussvorlage zur Abstimmung frei.

**Beschluss:**

- 1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) durch Handzeichen.**
- 2. Es wird in den Werkausschuss als Beschäftigtenvertreter gewählt:**

**Herr Wolfgang May Beschäftigtenvertreter und Herr David Maxeiner als dessen Stellvertreter.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 11.3 Ergänzungswahl des Vertreters der Ortsgemeinden im Arbeitskreis  
Haushaltskonsolidierung der Verbandsgemeinde**

In der Ortsbürgermeisterdienstversammlung vom vergangenen Donnerstag, den 06.07.2023, wurde Frau Sonja Puggé zur Vertreterin der Ortsgemeinden im

Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung der Verbandsgemeinde gewählt. Die Wahl war aufgrund des Ausscheidens von Herrn Ilgauds zum 30.06.2023 notwendig gewesen.

**Beschluss:**

**Frau Sonja Puggé wird als Nachfolgerin von Herrn Ilgauds zur Vertreterin der Ortsgemeinden im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung der Verbandsgemeinde gewählt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Herr Krebs nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 12 Auftragsvergabe**  
**TOP 12.1 Ermächtigung zur Vergabe von Aufträgen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weinähr an den Bürgermeister**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0660**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Das Feuerwehrgerätehaus wird deutlich teurer als bisher geplant. Die Kosten werden mittlerweile auf mehr als eine Millionen Euro geschätzt. Vom Land gibt es eine Förderung in Höhe von 95.000 Euro.

**Beschluss:**

**Die Verbandsgemeinde nimmt die aktuell vorgelegte Kostenberechnung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weinähr zur Kenntnis und stimmt der Fortführung des Projektes zu.**

**Der Verbandsgemeinderat ermächtigt den Bürgermeister mit den Auftragsvergaben für die ersten 3 Ausschreibungen der Gewerke Erdbauarbeiten, Rohbauarbeiten und Stahlbauarbeiten beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weinähr, sofern diese sich im Rahmen der angezeigten Kosten befinden, so dass im vorgesehenen Zeitrahmen mit der Ausführung begonnen werden kann.**

**Abstimmungsergebnis:**

Herr Krebs nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 12.2 Auftragsvergabe für die Ersatzstromversorgung des Rathauses**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0654**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und gibt die Beschlussvorlage mangels Fragen zur Abstimmung frei.

**Beschluss:**

**Die Firma Elektrotechnik Klos aus Singhofen erhält auf Grundlage ihres Angebotes vom 25.04.2023 den Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten zur Einspeisung des Ersatzstroms zu einem Bruttogesamtpreis von 36.258,69 €.**

**Abstimmungsergebnis:**

Herr Krebs nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 12.3 Auftragsvergabe für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung des Naturrasenplatzes am Stadion Silberau Bad Ems**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0658**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und gibt die Beschlussvorlage mangels Fragen zur Abstimmung frei.

**Beschluss:**

**Auf Grundlage der vorliegenden Angebote wird vorgeschlagen den Auftrag an die Firma LEDKon GmbH zu einem Preis von 28.381,50 € zu vergeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

Herr Ewert nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	1

**TOP 12.4 Auftragsvergabe für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung des Naturrasenplatzes am Sportzentrum Nassau**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0659**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und gibt die Beschlussvorlage mangels Fragen zur Abstimmung frei.

**Beschluss:**

**Auf Grundlage der vorliegenden Angebote wird vorgeschlagen den Auftrag an die Firma LEDKon GmbH zu einem Preis von 27.727,00 € zu vergeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

Herr Ewerth nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 13 Mitteilungen und Anfragen**  
**TOP 13.1 Rheinland-Pfalz-Tag**

Der Vorsitzende berichtet über den Rheinland-Pfalz-Tag 2023, der vom 16. bis 18. Juni in Bad Ems stattgefunden hat und überaus erfreulich gelaufen ist. Man habe sich als Stadt und Verbandsgemeinde hervorragend präsentiert und eine gute Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei, der Kreisverwaltung und auch den benachbarten Verbandsgemeinden gehabt. Auch Herr Krügel dankt der Verwaltung für die hervorragende Arbeit.

**TOP 13.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN zum Glasfaserausbau**

Eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN zum Glasfaserausbau in der Verbandsgemeinde wurde mitsamt Antwort der Verwaltung vom Vorsitzenden verlesen. Das Dokument ist dem Protokoll angehängt.

**TOP 13.3 Zuschusszahlung Kita-Rechtsstreit**

Herr Lehmler fragt an, ob das vor dem Oberverwaltungsgericht vom Kreis erstrittene Geld für den Neubau der Kita Lahnpiraten eingegangen sei. Der Vorsitzende bejaht dies.

**TOP 14    Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

- Ende öffentlicher Teil der Sitzung –

Herr Klimaschka, Herr Schoor und Herr Hewel verlassen die Sitzung.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer